

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 238. Dienstag den 9. October 1860.

## An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf:

Freitag den 12. d. M., Nachmittags 4 Uhr

zu einer Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

### Tagesordnung:

- 1) Die Erbreiterung der Faulbrunnensstraße insbesondere: die zu diesem Zwecke mit Conrad Wolf dahier behufs der Zurücksetzung dessen vor Kurzem errichteten Gebäude und Mauern verabredete Vereinbarung betreffend.
- 2) Ankauf einer Ackerparzelle von 41 Ruthen 90 Schuben in der Diebswiese zwischen Wilhelm Käßberger und Obrist von Reichenau für die Stadtgemeinde Wiesbaden.

Es wird erwartet, daß die Mitglieder des Bürgerausschusses pünktlich erscheinen. Wer zu spät oder gar nicht erscheint, wird mit einer Ordnungsstrafe von fl. 1 belegt, und können nur Krankheiten oder Abwesenheit, wenn darüber glaubhafte Nachweise erbracht wird, als genügende Verhinderungsgründe angesehen werden.

Wiesbaden, den 9. October 1860.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Bekanntmachung.

Nachdem der Landeskalendar für das Jahr 1861 erschienen ist, werden die hiesigen Einwohner unter Verweisung auf das landesherrliche Edict vom 28. Juni 1806, wonach jede Familie zur Anschaffung desselben verbunden ist, aufgefordert, die Kalender binnen vierzehn Tagen gegen Entrichtung des bekannten Preises auf dem Rathhause abzuholen.

Wiesbaden, den 9. October 1860.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Bekanntmachung.

Heute Nachmittag 2 Uhr läßt Herr Provisor Diener von hier den Ertrag von circa 20 Aepfel- und Zwetschenbäumen auf seinem Acker im kalten Berg versteigern. Sammelpfad der Steigerer ist an der 10. Löwenherz'schen Kaltwasserheilanstalt.

Wiesbaden, den 9. October 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen die zu dem Nachlasse des verstorbenen H. Jonas Kraft von hier gehörigen Mobilien in dem Badhaus zum weißen Ross dahier zur Versteigerung.

Die Versteigerungsgegenstände sind Haus- und Küchengeräthe aller Art, namentlich eine große Anzahl Betten und Weißzeug 1c., sodann Deconomie-Geräthschaften, wobei Chaisen, Wagen, Karren, Leitern u. s. w.

Wiesbaden, den 4. October 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

### Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. September 1860 verfallenen Pfänder werden

Montag den 15. October 1860, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten 2c. ausgebaut und mit den Metallen als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn 2c. geschlossen. Die Zinszahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 10. October 1860 bewirkt sein, indem vom 11. October bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 28. September 1860.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.

vdt. Beyerle.

### Bekanntmachung.

Die hiesigen Wein- und Obstweinproducenten werden hierdurch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sie nach §. 10 der Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden ihr eigenes,  $\frac{1}{4}$  Ohm übersteigendes Erzeugniß an Wein und Obstwein unmittelbar und längstens binnen zwölf Stunden nach der Kelterung und Einkellerung schriftlich bei dem Acciseamt zu declariren haben.

Wiesbaden, den 3. October 1860.

Das Acciseamt.

Hardt.

Mittwoch den 10. October l. Js., Mittags 12 Uhr, werden die Aepfel auf dem Gemeinde-Baumstück von 20 Bäumen öffentlich meistbietend auf Ort und Stelle versteigert.

Hesloch, den 6. October 1860.

Der Bürgermeister.

207

Denker.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung wird Dienstag den 9. October l. Js., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause dahier 1 Commod versteigert.

Wiesbaden, 7. October 1860.

Der Gerichtsvollzieher

Boos.

96—

### Notizen.

Heute Dienstag den 9. October, Vormittags 9 Uhr, Obst- und Kornversteigerung auf dem neuen Geisberg. (S. Tagbl. 237.)  
Obstversteigerung in der Gemarkung Breckenheim. (S. Tagbl. 237.)

## Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich in meinem neuerbauten Hause, Faulbrunnenstraße No. 5.

Wiesbaden, den 6. October 1860.

**Georg Berger.**

9697

Im „Hamburger Hof“ bei Adolph Maurer werden von Morgen an fortwährend Aepfel das Malter zu 200 Pfund zu 2 fl. 20 fr. angenommen.

9698

2 Pony nebst Wagen und Geschirr sind zu verkaufen durch

Fr. Schaus, Marktstraße 42. 9699

# Tanzunterricht.

Die verehrlichen Herrn und Damen, welche sich an dem ersten Gursus betheiligen wollen, werden gebeten, sich heute den 9. Oktober Abends 8 Uhr in dem Saale zum Erbprinzen von Nassau einzufinden.

**Ph. Schmidl**, Musiker u. Tanzlehrer.

## Lilionese,



nicht zu verwechseln mit einer roth oder weißen flüssigen Schminke (genannt Eau de Lis oder Liliensaft). Meine Lilionesse ist von dem Königl. Preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Röthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. — Ich garantire für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgen muß und zahle bei Nichterfolg den Betrag retrour. Preis pro Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche ohne Garantie à 1 fl. 10 fr., da die Quantität in manchen Fällen nicht ausreicht.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergertthor No. 2. 7749

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

## Schwarzmehl

per Centner 4 fl. 40 fr. bei **C. Wagemann** in der Mühle. 9701

## Avis.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit den geehrten Herren sein **Best** so auß. **vollständigste** assortirtes Lager in **Cigarren & Tabak** in der Ueberzeugung, Jedem nach seinem Geschmack liefern zu können.

Um geneigten Zuspruch bittet  
Wiesbaden im Oktober 1860.

**C. M. Lossen,**

9702 10 untere Webergasse 10.

## Amerikanische Schnellschuhmacherei.

Da ich meinen Aufenthalt hier nicht sehr lange ausdehnen kann, so ersuche ich die verehrten Damen, welche noch Theil an dem Unterricht nehmen wollen, sich baldmöglichst zu melden.

Sprechstunde: Vormittags von 8 — 10 Uhr Friedrichstraße No. 35 eine Etiege hoch. **Elise Vogel.** 9169

## Comprimirte Rosenpomade,

ausgezeichnet für den Haarwuchs und zur Verschönerung des Haars, empfiehlt **W. Koch**, Meßgergasse 18. 173

In der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,**  
Langgasse No. 34, ist soeben eingetroffen:

**Die Spinnstube,**  
ein Volksbuch für das Jahr 1861.  
Herausgegeben von **W. O. von Horn,**  
Sechszehnter Jahrgang.  
Mit einem Stahlstich und vielen Holzschnitten.  
Preis 45 fr.

## Tanz-Unterricht

hiertheilt und bittet um zahlreiche Anmeldungen usw.  
9703 **R. Klumpp,** Solotänzer, Saalgasse 22.

**C. F. Horlacher,** Bürstenfabrikant,  
Langgasse No. 2,

empfiehlt sein **Bürstenlager,** bestehend in Wurzel- u. Borstenschrapper, Bus-  
bürsten, Teppichbesen, Boden- u. Handbesen, Kleider- u. Haarbürsten bis zu  
den feinsten; ferner habe ich alle Sorten feine **Parfümerien** nebst **Reif-,**  
**Staub-** und **Frisirkämmen,** auch habe ich eine Sendung **Lampen-**  
**reiniger** erhalten, welche zu den billigsten Preisen verkauft werden. 9704

**Heidelberger Kunstmehl No. 00,** in  $\frac{1}{4}$  % Säcken verpackt,  
feinsten **Biscuitvorschuß** empfiehlt billigt  
9673 **Hch. Philippi,** Kirchgasse, gegenüber dem Würtembergerhof.

Meine in No. 229 dieses Blattes bekannt gemachte Geschäftsverlegung  
vom Michelsberg No. 27 nach der Friedrichstraße No. 28 bringe ich mit  
dem Bemerken in freundliche Erinnerung, daß ich **Brod, Mehl, neue**  
**Sülsenfrüchte, getrocknetes Obst** nebst allen in das Spezereige-  
schäft schlagende Artikel billigt verkaufe, und auf Verlangen auch das  
Brod ic. in die Wohnungen der verehrten Abnehmer zu liefern bereit bin.

**Gottl. Kadesch.** 9705

Ich empfehle hiermit diesjährige **Erbsen** und **Linzen, Melis** in  
Broden à 18, 19 u. 20 fr., reinschmeckenden **Caffe** à 32, 34, 36, 38 fr.  
und höher, sowie **Prima-Schmelzbutter** in Kübeln wie im Andruck.  
**Joh. Wolf** auf'm Markt. 9706

## Wirthschafts-Empfehlung.

Ich bringe hiermit meine Wirthschaft in Wein, Bier, Aepfelwein, sowie  
Kaffee, Mittag- und Abendessen in ganz billigen Preisen in empfehlende  
Erinnerung. **W. Blum,** Metzgergasse 7. 9707

## Wohnungsveränderung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung kleine  
Webergasse No. 7 verlassen und eine andere bei Herrn Hoflieferant **Wolf,**  
Marktstraße No. 42 nahe am Uhrthurm, bezogen habe. Sogleich empfehle  
ich mich im Anfertigen von neuen Herrnkleidern, sowie im Umändern, Aus-  
bessern und Reinigen derselben, und bitte um ferneres Wohlwollen.

**Dan. Rusch,** Herrnkleidermacher. 9460

**Stearinlichter** in zwei Sorten, **Kernseife** à 14 u. 16 fr., **Sarz-**  
**seife** à 12 fr. bei **Hch. Philippi,**  
9673 Kirchgasse, dem Würtembergerhof gegenüber.

Erhaltenem Auftrage gemäß macht der Unterzeichnete hiermit bekannt, daß der Unterricht in den beiden Mittelschulen für das Wintersemester **Donnerstag den 11. Oktober** Morgens 8 Uhr beginnt, und fügt zugleich bei, daß auch der **Confirmandenunterricht** bis zu diesem Tage ausgesetzt bleibt.  
**Welcher, Oberlehrer.**

## Annonce.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung **Kirchgasse No. 29** verlassen, dagegen mein eigenes Haus **Schwalbacherstraße No. 3**, vis-à-vis der Infanterie-Caserne und dem Faulbrunnen, bezogen habe, wo ich mein Geschäft mit der Bitte fortführen werde, das mir seither erwiesene Zutrauen dahin folgen zu lassen.  
**Wiesbaden, 5. Oktober 1860. F. Seipel, Sattler. 9610**

## Gesuch.

Es werden noch 1 oder 2 **Theilnehmerinnen** für englischen Unterricht gesucht. Näheres **Burgstraße 6.** 9708

**Hochstätte 25** sind **Wiesenerbirn** der Kumpf 6 fr., im **Walter** billiger, zu haben. 9709

**Goldgasse 18** im **Seitenbau** sind **Reinetteäpfel** und **Wiesenerbirn** zu verkaufen. 9710

**Korn** und **Waizen** zum Säen bei **C. Wagemann** in der **Mühle.** 9701

**Ganz** frische **Schmelzbutter** ist angekommen und wird billigt verkauft bei **Hch. Philippi**, **Kirchgasse**, gegenüber dem **Württemberggerhof.** 9673

**D. Schützig, Römerberg**, kauft **Selwen-Bundel** und alte **Stiefel.** 9623

Vom 1. Oktober an geht jeden **Abend** präcis **10 Uhr** ein **Omnibus** vom **Kurhaus** nach **Castel** ab. 9382

Von heute an wohne ich **Kirchgasse 8** im **Konnenhof.**  
**L. Rettenmayer, Güterschaffner. 9660**

**(Schloßmacher'sche) Moderateur-Lampen** in reicher Auswahl und allen Größen sind aus **Paris** wieder angekommen bei **Jacob Jung, Langgasse 28.** 8582

## Ruhrkohlen.

**Ofen- und Schmiedekohlen** bester Qualität sind direkt vom **Schiff** zu beziehen bei **G. D. Pinnenfohl.** 9426

## Ruhrkohlen

von **vorzüglicher** Qualität sind billigt aus dem **Schiffe** zu beziehen bei **G. W. Schmidt** in **Biebrich.** 9653

## Ruhrkohlen.

**Ofen- und Schmiedekohlen**, beide Sorten von bester Qualität, sind wieder direkt vom **Schiff** zu beziehen bei **Günther Klein.** 9711

## Eine frische Sendung Filzschuhe

In den verschiedensten Sorten und Größen, worunter hohe und halbhöhe, mit Filz- und Ledersohlen, habe ich erhalten und erlasse solche, um schnellen Absatz zu erzielen, zu möglichst billigen Preisen. Ferner empfehle ich noch Plüsch-, Lizen- und Wendelschuhe, sowie mein Lager

## amerikanischer Gummischuhe

von anerkannt dauerhafter Qualität zu den bekannten billigen Preisen.

Friedrich Müller, Goldgasse, No. 16, 9622

## Ruhrkohlen

von ausgezeichnete Qualität sind fortwährend direkt vom Schiffe billigst zu beziehen bei

J. K. Lembach in Diebrich, 443

## Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Tannusstraße No. 20 bei H. Glaeser. 4165

Rechte amerikanische Gummischuhe in großer Auswahl bei F. C. Nathan. 9112

## Tapeten, Wachstuch, Rouleaux &c. 269

in stets schönster Auswahl bei C. Leyendecker & Comp.

Alle von anderen Buchhandlungen angezeigten Bücher, sowie durch Colporteurs empfohlenen Lieferungswerke und Zeitschriften sind auch zu beziehen durch die Buchhandlung von

Chr. Limbarth in Wiesbaden, Tannusstraße 29. 280

## Nivellirinstrument feil!

Bei Bauführer H ö l d in Diebrich steht ein vorzügliches, noch wenig gebräuchtes Nivellirinstrument billig zu verkaufen. 9515

## Hausverkauf.

Ein in der Nähe der Stadt gelegenes mittelgroßes Landhaus, mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist aus freier Hand und unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe ist von einem Garten umgeben, welcher mit vortrefflichen Obstbäumen und Weinreben bepflanzt ist. Kapital nicht hoch. Näheres in der Exped. d. Bl. 6886

Lampen zu vermietben bei Jacob Jung, Langgasse 28. 8582

Tannusstraße 32 sind 2 Vorfenster zu verkaufen. 9712

An meinem Hause am Geisbergweg kann Grund abgeladen werden.

9257 H. L. Freytag.

Friedrichstraße 21 Bel-Étage sind  $\frac{1}{2}$  Duzend Stühle mit Strohsitzen und  $\frac{1}{2}$  Duzend ganz neue mit Rohr geflochtene Nußbaumstühle zu verkaufen. 9425

Ein Commod mit 4 Schübladen ist zu verkaufen. Näh. Exped. 9265

Indem ich für die mir durch Post zugesandte anonyme Warnung danke, bemerke ich gleichzeitig, daß die bezeichnete Person schon längere Zeit keine Gegenstände mehr von mir hat. H. 9713

# John Clay's Glanzleder-Pasta

in Original-Büchsen à 54 und 27 fr.

ist für alles Lederwerk das vorzüglichste Conservirungs-Mittel, dasselbe erhält namentlich Glanzleder in seinem ursprünglichen schönen neuen Glanze, ohne daß es Risse und Sprünge bekommt, hinterläßt keine Kruste, schmutzt nicht ab, und bleibt unverändert bei Feuchtigkeith.

Diesen neuen praktischen Artikel empfiehlt

**A. Flocker.** 99

Eine in bestem Zustande befindliche **Chaise**, welche ein- auch zweispännig benutzt werden kann, steht billig zu verkaufen Louisenstraße No. 21 im Hintergebäude. 9714

Heißenbergweg 14 ist ein wenig gebrauchter **Cremitageofen** (Holz- und Kohlenfeuerung) und eine **Obstleiter** billig zu verkaufen. 9715

Capellenstraße 21 ist eine transportable **Kelter** mit eisernen Schrauben zu vermieten oder zu verkaufen. 9716

Ein neues nußbaum polirtes vierschublades **Kommod**, solid und dauerhaft gearbeitet, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9633

Taunusstraße No. 25 sind leere **Krüge** das  $\frac{100}{1}$  zu 3 fl.,  $\frac{100}{2}$  zu 30 fr. zu verkaufen. 9638

Ein sehr guter **Wiener Flügel** ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 9717

Heidenberg 32 ist ein neuer 2thüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen. 9718

Saalgasse 2 sind **Kanarienvögel** zu verkaufen. 9719

Langgasse No. 46 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 9720

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen Ursaalweg 3. 9721

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen Marktstraße 13. 9722

Heidenberg 17 ist ein Haufen **Dung** zu verkaufen. 9733

Webergasse 41 kann täglich **Gespül** abgeholt werden. 9724

## Verloren.

Am vergangenen Samstag Abend wurde auf der Dietenmühle ein **goldner Ring** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben bei Herrn Wilh. Berghof, Langgasse No. 41, gegen eine gute Belohnung abzugeben. 9725

Am verfloffenen Freitag gegen Abend wurde in der Langgasse ober deren Nähe ein kleines **Päckchen**, Briefe enthaltend, verloren. Man bittet, dasselbe in der Exped. gegen eine Belohnung baldigst abzugeben. 9726

## Verloren

ein Paar goldene **Sendenkнопfe** mit Corallen. Taunusstraße No. 42 eine Treppe hoch dem Finder eine Belohnung. 9727

Am Freitag gingen einem armen Mädchen 5 fl. 24 Fr., in ein kleines fattunenes Halsstuch gebunden, verloren. Abzugeben Hirschgraben 54. 9728

Ein junger schwarzer **Affenpinscher** braun, gezeichnet mit rothem Halsband hat sich am Samstag Abend in der Langgasse verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Friedrichstraße No. 22. 9729

## Stellen = Gesuche.

Einige Mädchen können das Kleidermachen lernen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 9645

Ein solides Mädchen wird in ein Putzgeschäft gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9356

## Gesucht

- ein arbeitsames, reinliches Mädchen, verträglichen Characters, das gut kocht und willig sonstige Hausarbeit übernimmt, gegen guten Lohn, um sogleich einzutreten. Näheres in der Exped. 9669
- Für auswärts wird ein braves reinliches Mädchen gesucht, welches auch bürgerlich kochen kann. Guten Lohn. Näheres in der Exped. 9730
- In ein rheinisches Gasthaus wird eine perfekte Köchin gesucht. Näheres in der Exped. 9731
- Ein braves Mädchen, welches gleich eintreten kann, wird gesucht Michelsberg No. 17. 9732
- Gesucht wird ein Küchenmädchen. Näheres in der Exped. 9733
- Ein Mädchen, im Hausdienst erfahren, unterzieht sich jeder Arbeit, bloß nicht als Köchin. Näheres Exped. 9734
- Marktstraße No. 28 Bel-Etage wird ein Dienstmädchen gesucht, welches kochen kann, schon bei Herrschaften war, gute Zeugnisse mitbringt und bald eintreten kann. 9644
- Ein Mädchen, welches kochen, waschen und fein bügeln kann, die Hausarbeit versteht, sucht eine passende Stelle. Näheres Exped. 9735
- Es wird ein braves Mädchen gesucht. Wo, sagt die Exped. 9736
- Es wird ein Dienstmädchen gesucht, das gleich eintreten kann, Webergasse No. 41. 9737
- Ein braves fleißiges Mädchen wird für die Küche gesucht in der Speise- und Kaffeewirtschaft von S. Kütz am Markt. 9738
- Ein Mädchen, welches gut Weißzeugnähen kann, findet Beschäftigung Gröbberweg No. 8. 9739

## Für Schuhmachergesellen.

- Zwei tüchtige Arbeiter können gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres auf der Schuhmacherherberge, Michelsberg 20. 9740
- Zwei Schuhmachergesellen werden gesucht. Damen wenn sie wirklich arbeiten wollen, werden auch angenommen. Näheres Expedition. 9741
- Ein Hausbursch wird gesucht Marktstraße No. 42. 9742
- Ein Junge wird gesucht, welcher das Bürstenmacherhandwerk erlernen will. Näheres in der Exped. 9743
- Ein starker Junge wird in eine Wirthschaft gesucht. Näh. Exped. 9649
- Ein guterzogener Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen. K. Gallade, Tapezирer. 9362
- Ein junger Mann von solidem Character und anständigem Aeußeren, sucht eine Stelle als Bedienter. Näheres in der Exped. 9144
- Saalgasse 20 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermietthen. 9745
- Untere Webergasse No. 41 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. 9746

## Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Czar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Acten.  
Musik von Albert Lortzing.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und bei W. Roth für 12 fr. zu haben.

Für die bedrängten Christen in Syrien von Frh. S. J. ... aus Raarod 80 fr. für dieselben, den Gustav-Adolf-Verein und die Mission je 5 fl., zusammen 15 fl. von einem Ungenannten empfangen zu haben, bescheinigt Dieß.

Wiesbaden, 8. Oktober. Bei der am 6. d. in Frankfurt fortgesetzten Ziehung 6. Classe 138. Stadtlotterie sind folgende Haupttreffer gezogen worden: No. 4506 4000 fl., No. 12874, 1631, 27314, 3838, 23988 und 2015 jede 1000 fl., No. 8895, 15974, 23109, 18784, 1478 und 2009 jede 300 fl.

(Hierbei eine Beilage).

Der Zeichen-  
Wiesbadener  
Tagblatt.  
Untericht etc.

Dienstag (Beilage zu No. 238) 9. Oktober 1860.

Soeben beginnt von der

## Deutschen Volksbibliothek

(Stuttgart, J. G. Cotta'sche Buchhandlung.)

die **Dritte Reihe**, welche in wöchentlichen Lieferungen à 12 kr. ausgegeben wird und sich in Form und Ausstattung genau an die nunmehr vollendeten früheren Reihen der deutschen Classifier anschließt.

Diese 3. Reihe wird enthalten:

**Herder**, dessen Werke zur schönen Literatur und Kunst: Gedichte; Eid; Legende; Stimmen der Völker etc.

**Humboldt**, Reise in die Aequinoctial-Gegenden des neuen Continents, nach der Anordnung und unter Mitwirkung des Verfassers, bearb. von H. Hauff.

**Auerbach**, Dorfgeschichten; Barfüßele; Schatzkästlein des Gevattermanns; Neues Leben.

**Jünger**, Komisches Theater.

**Ossian**, Gedichte, übersetzt von Ahlwardt.

**Pfeffel**, Fabeln und poetische Erzählungen.

**Johannes von Müller**, 21 Bücher allgemeiner Geschichten.

**Niehl**, Land und Leute; die bürgerliche Gesellschaft; die Familie; Cultur-historische Novellen.

**Tegner**, Frithiofsage, übersetzt von Amalie v. Imhof.

**Simrock**, Wolfram von Eschenbach.

**Ulringer**, Bliomberis; Doolin von Mainz.

**v. Steigentesch**, Lustspiele.

Die Lieferungen werden im Durchschnitt mindestens 10 Bogen enthalten, wofür wir garantiren, jedoch, um die Vertheilung des Inhaltes und das Einbinden zu erleichtern, nicht gleichförmig seyn, sondern zwischen 6 — 18 Bogen wechseln.

Niemand wird durch die Subscription zur Abnahme einer bestimmten Anzahl von Bändchen verbindlich gemacht. Jeder kann zurücktreten, wenn es ihm beliebt. Späterer Eintritt in die Subscription kann aber nur Denen gestattet werden, welche die bereits erschienenen Lieferungen nachträglich übernehmen.

Einzelne Autoren oder Lieferungen werden nicht abgegeben.

Die erste Lieferung ist bereits eingetroffen und sind wir gern bereit solche auf Verlangen zur Einsicht mitzutheilen.

Zu geneigten Bestellungen empfiehlt sich die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,**

34. Langgasse 34.

## Der Zeichnen-, Mathematik- u. Modellir - Unterricht etc.

zur höheren Ausbildung der Bauhandwerker beginnt den 19. November und werden die Theilnehmer ersucht, sich bis dahin bei mir anzumelden.

**C. Baum**, Architect und Bauunternehmer,  
Wiesbaden, Capellenstraße No. 21.

9693

## Tanz-Unterricht.

### Anfang

**Dienstag den 9. October**

Abends 7—8 Uhr die Damen,

8—9 Uhr die Herren.

Diesemigen Damen und Herrn, welche sich bereits zur Theilnahme gemeldet haben und noch melden wollen, erfahren das Nähere sowie das Local in meiner Wohnung.

**Emma Block**, geb. **Krause**,  
Langgasse 17, Ecke der Oberwebergasse.

9694

Beim Herannahen der längeren Abende empfehlen wir unsere über 12,000 Bände enthaltende

## deutsche, französische und englische Leihbibliothek

zur gef. Benutzung.

Dieselbe wird fortwährend mit den besten neuesten Erscheinungen vermehrt, und nehmen wir auf besondere Wünsche unserer verehrl. Abonnenten stets gerne Rücksicht.

Ein neues Supplement, circa 500 deutsche Werke der letzten Zeit enthaltend, befindet sich im Druck und wird nach Erscheinen gratis mitgetheilt.

**Ch. W. Kreidel'sche Buchhandlung.**  
(Jurany & Hensel).

1

Auf mehrfache Anfragen diene hiermit zur Nachricht, daß das von mir früher an das Herzogl. Militär gelieferte **Commisbrod** noch fortwährend bei Herrn **G. Bogler** in Wiesbaden, sowie bei Herrn **J. K. Lembach** in Diebrich zu haben ist.

Hammermühle im Oktober 1860.

**B. May.**

9695

Ein geräumiger Laden nebst Logis, in einer belebten Straße hier, wird zu miethen gesucht. Gefällige Offerten erbittet man unter Chiffre G. L. verschlossen in der Exped. d. Bl. abzugeben.

9572

Eine einzelne Person sucht eine möblirte Dachstube zu miethen. Näheres in der Exped. d. Bl.

9279

Ein auch zwei Dekonomen können Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

9650

## Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Cursaalweg 3 ist der 2te Stock auf Verlangen möblirt zu vermietthen. 7871  
Dobheimer Chaussee bei Fritz Schaaß sind im neu erbauten Vorder-  
haus der erste und zweite Stock, jeder aus 4 Zimmern, 1 Salon, Küche,  
Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes (zum zweiten Stock  
kann auch Stallung für 4 Pferde und Wagenremise gegeben werden);  
Dobann in der Frontspitze ein Logis, aus 3 Zimmern, Küche etc., sogleich  
zu vermietthen. 5219
- Friedrichstraße 3 ist bis 1. Januar 1861. Zimmer und Küche an eine  
stille Person zu vermietthen. 9682
- Friedrichstraße 9 ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. 9454
- Friedrichstraße No. 27 ist im zweiten Stock ein Logis im Ganzen oder  
getheilt auf 1. Januar zu vermietthen. 9566
- Geisbergweg No. 8, eine Stiege hoch links, kann ein Schüler Kost und  
Logis erhalten. 9683
- Geisbergweg 10, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer mit oder  
ohne Kost zu vermietthen. 9684
- Geisbergweg No. 12 ist im oberen Stock ein freundlich möblirtes Zimmer  
zu vermietthen. 9567
- Geisbergweg No. 13 ist ebener Erde ein Zimmer mit oder ohne Möbel  
auf den 1. November zu vermietthen, auf Verlangen kann ein Cabinet  
dazu gegeben werden. 9409
- Geisbergweg 14 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 9685
- Goldgasse 8 ist eine Dachstube an eine Person zu vermietthen. 9686
- Heidenberg 18 ist ein heizbares Zimmer zu vermietthen. 9687
- Heidenberg 56 ist eine heizbare Dachstube zu vermietthen. 9688
- Kapellenstraße No. 1 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden  
nebst allen übrigen Bequemlichkeiten und Mitgebrauch des Gartens zu  
vermietthen. Das Nähere im mittleren Stock. 7313
- Kapellenstraße 20 ist ganz oder theilweise zu vermietthen. Näheres  
vls-à-vls bei Dr. Schirm. 9410
- Kapellenstraße No. 21 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder später  
zu beziehen. 8368
- Kirchgasse 8 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 9499
- Kirchgasse No. 19½ sind zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. 9288
- Kl. Schwalbacherstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 9689
- Langgasse 31 der Post gegenüber ein möblirtes Zimmer. 9601
- Marktstraße No. 29 ist eine für sich abgeschlossene  
Wohnung, aus 4 Zimmern mit Zubehör, in der  
Bel-Stage sogleich zu vermietthen. 8749
- Marktstraße 42 bei Tanzlehrer Schmidt ist ein möblirtes Zimmer zu  
vermietthen. Auch kann auf Verlangen Kost gegeben werden. 9690
- Marktstraße No. 44 im 2ten Stock sind 2 möblirte Zimmer nebst Kost zu  
vermietthen. 9500
- Mauergasse 1 b ist ein freundliches Zimmer an eine stille Person sogleich  
zu vermietthen. 9568
- Messergasse 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 9414
- Messergasse 23 ist der 2te Stock auf 1. November zu vermietthen. 9691
- Messergasse No. 32 im 2ten Stock eine Wohnung. 7650
- Neroststraße 34 ist Parterre ein großes möblirtes Zimmer, auf Verlangen  
auch ein Cabinet, gleich zu vermietthen. 9692

- Rheinstraße No. 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres bei Herrn Maurermeister Schlink. 9674
- Rheinstraße 4 ist eine große Wohnung zu vermieten. Näheres Louisenplatz 4 bei G. Seibert. 9569
- Rheinstraße 5 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 4. Stock. 6986
- Röderstraße 22 Bel-Etage zwei freundliche Zimmer möblirt nach der Straße liegend, sind einzeln oder zusammen auf den Winter zu vermieten. 9400
- Saalgasse 10 ist eine Schlafstelle zu vermieten. 9675
- Saalgasse No. 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9570
- Schwalbacher Chaussee 9 ist der 2te und 3te Stock, neu hergerichtet sofort zu vermieten. 7375
- Schwalbacherstraße 11 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 9561
- Spiegelgasse No. 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9562
- Tannusstraße No. 36 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet monatlich oder jahrweise zu vermieten. 9369
- Eine unmöblirte Stube ist zu vermieten. Näheres Tannusstraße 42 im Hinterhaus. 9676
- Ein möblirtes heizbares Stübchen ist zu vermieten. Näh. Exped. 9677
- Ein kleines Zimmer nebst Küche ist zu vermieten. Näh. Exped. 9678
- Ein großes möblirtes Giebel-Zimmer ist an 2 Deconomen sogleich zu vermieten. Näheres Röderstraße 29 im Hinterhaus. 9679
- In einem nahe bei der Stadt gelegenen Landhause ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näh. Exp. 9680
- In meinem neuerbauten Landhaus an der vorderen Schwalbacher Chaussee ist die Bel-Etage nebst aller Bequemlichkeit gleich auch später zu vermieten. G. Stritter. 5704
- In dem Landhause Adolphsberg 2 sind von October 2 bis 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 7771
- In einem neu erbauten Landhause an der Mainzerstraße ist die Bel-Etage, aus 6 bis 8 Piecen bestehend und mit allen Bequemlichkeiten versehen, zu vermieten und kann gleich auch später bezogen werden. Das Nähere bei der Exped. d. Bl. 9404

### In dem Formes'schen Landhause

ist das Logis, welches Herr Dr. Robertsohn bewohnte, anderweitig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Ebendasselbst ist noch eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Mansarde und Küche, zu vermieten. 9565

In einem freundlich gelegenen Landhause, nahe bei der Stadt, ist eine Wohnung von 3—4 Piecen an eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 9282

Mehrere möblirte Zimmer sind im Künstlers Landhaus im Nerothal zu vermieten, auf Verlangen wird auch Tisch gegeben, dasselbe ist auch mit Küche u. zu vermieten. 8412

### Zu vermieten.

5 elegant möblirte Zimmer sind gleich zu vermieten. Zu erfragen Adolphsstraße No. 4 an der Allee bei Georg Wolf. 8873

### Zu vermieten

eine sehr schöne möblirte Wohnung. Näheres in der Exped. d. Bl. 9681

Ein neu hergerichteter Pferdestall mit 4 Kastenständen und einem Speicher für Fourage ist abzugeben. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 9560